

Alexander Warenberg

wurde 1952 in St. Petersburg, Rußland geboren. Mit seinen beiden Brüdern ist er Mitglied der jüngsten von fünf aufeinanderfolgenden Generationen von Berufsmusikern aus St. Petersburg. Ersten Klavierunterricht erhielt er mit 4 Jahren, studierte bereits mit 11 Jahren bei Prof. Rubina und schloß seine Solistenausbildung mit 17 Jahren am Konservatorium in St. Petersburg (damals noch Leningrad) als Schüler von Prof. Serebrjov ab.

1969 gewann er den russischen Kammermusikpreis und 1972 den nationalen Preis für Klaviersolo und begann eine erfolgreiche Konzerttätigkeit in der ehemaligen Sowjetunion.

1977 emigrierte die Familie Warenberg in den Westen, wobei die Eltern und alle drei Brüder Orchesterpositionen und Lehraufgaben in den großen niederländischen Staatsorchestern übernahmen.

Alexander Warenberg konzertierte fortan mit vielen Orchestern in den Niederlanden, in den USA und anderen europäischen Ländern unter Dirigenten wie Iwan Fischer, Kurt Masur und Antony Roos Marba.

Ebenso intensiv widmete er sich der Kammermusiktätigkeit und war regelmäßiger Duopartner renommierter Geiger wie Viktor Liberman, Boris Pergamentschikov, Boris Belkin, Vadim Rekin und anderen. Mit seinen Brüdern gründete er ein Klaviertrio, das ebenfalls Konzertreisen unternahm.

Alexander Warenberg ist Professor am Konservatorium der Stadt Utrecht und gibt regelmäßig Meisterkurse. Mehrere Einspielungen seiner Interpretationen von Mussorgsky, Haydn, Beethoven, Dvorák und Tschaikowsky belegen sein hohes pianistisches Können. Höhepunkte seiner Konzerttätigkeit im vergangenen Jahr waren Konzerte im Amsterdam Concertgebouw, der Wigmore Hall in London und der Philharmonie in Berlin.

Dem Würzburger Publikum und Freundeskreis der „Musik in der Neurologie“ ist er gut bekannt durch seine Mitwirkung an den beiden Konzertzyklen 1999 und 2000, als er mit Kammermusik von Brahms und Mozart hervortrat. Diese Konzerte sind als CD-Mitschnitte erhalten.

Programm

Pjotr Tschaikowsky Die Jahreszeiten, op. 37 b
(1840 - 1893) (komponiert 1876)

Pjotr Tschaikowsky Dumka, op. 59
 (komponiert 1886)

***** Pause *****

Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung
(1839 - 1881) (komponiert 1874 nach
 Bildern
 von V. Hartmann)

Ausführende:

Alexander Warenberg, Klavier

Freitag, 8. September 2000, 20:00 Uhr

Toscanasaal der Residenz